Die Schweizerische Gemüse-Union orientiert...

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **40 (1967)**

Heft 10

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Schweizerische Gemüse-Union orientiert ...

Mit dem Einbruch der kühlen Witterung verlangsamte sich auch das Wachstum der Gemüsekulturen, so dass bei verschiedenen Gemüsearten nicht die erwarteten Mengen geerntet werden konnten. Zur Deckung des Bedarfes mussten in der Folge Importe bewilligt werden. Vor allem die Kopfsalatkulturen haben unter dem nasskalten Wetter ausserordentlich gelitten und konnten sich bis Ende Saison nicht mehr erholen, was anderseits dem in diesem Jahr sehr früh verfügbaren Endiviensalat den Absatz beträchtlich erleichterte. Tatsächlich ist Endiviensalat nun zu sehr vernünftigen Preisen am Markt; im Innern ist er nun gut gebleicht und vor allem von grosser Zartheit.

Die Ernte von Freilandtomaten kann als abgeschlossen betrachtet werden; aus dem Tessin wurde die Rekordmenge von 6 Millionen kg spediert. Durch eine Tomatenüberproduktion im Wallis wurde der Markt vorübergehend gestört, wobei speziell die vorgekommenen Vernichtungen das Schweizervolk empörten. Anderseits muss auch gesagt sein, dass 250 000 kg Walliser Tomaten an Heime und Spitäler gratis abgegeben wurden, fast eine Million kg gelangte durch verbilligten Verkauf an die Bergbevölkerung. Auch die schweizerische Armee hat durch Ankauf von 400 Tonnen Tomaten zwecks Verarbeitung zu Püree tatkräftig an der sinnvollen Verwertung mitgeholfen, was die Walliser Bauern denn auch dankbar anerkennen. Nach der Erntespitze wurde dieses Überschussprodukt sehr schnell zu einer Mangelware, da mehrere Millionen kg Tomaten nicht mehr ausreiften und leider an den Stöcken blieben. Diese Tatsache zeigt uns einmal mehr, wie gross eben das Risiko des Produzenten ist.

Die Anlieferungen von Zucchetti, welche als sehr temperaturanfällig bekannt sind, gingen weiter zurück, und auch die Bohnenernte in der deutschen Schweiz und dem Tessin neigt ihrem Ende entgegen. Beide Produkte werden nun aus südlicheren Gegenden importiert.

Blumenkohl, ebenfalls ein beliebtes Gemüse bei der Truppe, ist noch in reichlichen Mengen aus den Herbstserien im Wallis erhältlich. Bis zu den ersten Frösten wird diese Gemüseart unseren Menuplan noch bereichern. Das Angebot von Wirz, Rot- und Weisskabis, nebst Karotten und Sellerie wird während den folgenden Monaten sehr reichlich sein. Auch Karotten sind im Überfluss vorhanden; zur Abwechslung einmal als Salat sind sie sehr geschätzt, wobei aber auch die vitaminreichen Randen, einfach zuzubereiten, nicht unerwähnt bleiben sollen.

Produkte, die sich zur Zeit besonders für die Truppenküche eignen:

Karotten	Randen
Sellerie	Weisskabis
Rotkabis	Zuckerhut
Wirz	

Produkte, die zur Zeit schwer erhältlich oder im Preis nicht sehr günstig sind:

Zucchetti	Lattich
Bohnen	Spinat

Rezepthinweis nach «Kochrezepte für die Militärküche, Ausgabe 1966»:

R 142	Kabis / Kohl gedämpft	R 183	Kabissalat
R 143	Kabis / Kohl gekocht	R 187	Randensalat
R 151	Rotkraut	R 189	Rüeblisalat gekocht

Die Schweizerische Gemüse-Union, Leonhardshalde 21, 8023 Zürich, Telephon 051 / 34 70 22 gibt gerne weitere Auskünfte bezüglich Bezugsquellen, Preise usw.